

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu



Interessengemeinschaft



Wein- und Biergarten
Samstag, 3. August, 17.30 Uhr
Kelterplatz in Pfaffenhofen

*Die Hocketse rund um
den „Stilling-Brunnen“*

Was ist sonst noch los?

Eine öffentliche Führung ohne Anmeldung veranstaltet das Römermuseum Güglingen am Sonntag, 4. August, 15 Uhr. Bei einem Rundgang durch das Gebäude werden viele der etwa 2.000 Exponate erläutert, die Gäste erhalten einen Einblick in das Leben der Römer im Vicus von Güglingen und in die Besiedelung des Zabergäus von 120 n.Chr. bis zur Mitte des 3. Jahrhunderts.

Der Bartholomäemarkt findet in diesem Jahr am Dienstag, 20. August, statt. An diesem Tag wird die Güglinger Marktstraße von 6-18 Uhr gesperrt sein, weil viele Krämer ihre Waren feil bieten. Der beliebte Markttag hat seinen Ursprung im Jahr 1766, seinerzeit war er ein Viehmarkt.

Jungtierschau in Weiler



Wann: Sonntag, 04. August 2024
ab 10.30 Uhr

Wo: Ausstellung im Schneckenhaus (bis 16 Uhr)
Bewirtung beim Sportplatz
(74397 Pfaffenhofen-Weiler, Zaberstraße)

Es gibt wieder unseren leckeren Hals vom Smoker, Grillkäse, Pommes, Wurst vom Grill, kühle Getränke, sowie Kaffee und Kuchen. Im Schneckenhaus stehen wieder viele Hühner, Tauben und Kaninchen zur Schau. Lassen Sie sich überraschen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

<https://kleintierzuechter-weiler-saber-jimosite.com/>



**Fröhliche Poolparty im Freibad
von Güglingen zu Beginn der Sommerferien**

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten GÜGLINGEN und PFAFFENHOFEN

Es feiern Geburtstag

Güglingen

Am 2. August feiert Mathilde König ihren 85. Geburtstag.

Am 3. August feiert Gerhard Wörz seinen 75. Geburtstag.

Am 8. August feiert Kumru Incekara seinen 80. Geburtstag.

Allen Jubilaren gratulieren wir herzlich, wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Notdienst Apotheken

Freitag, 2. August

apotheker aktuell Lauffen

Schillerstraße 18

07133/17909

Samstag, 3. August

Heuchelberg-Apotheke Nordheim

Hauptstraße 46

07133/17013

Sonntag, 4. August

Rathaus Apotheke Abstatt

Rathausstraße 31

07062/64333

Montag, 5. August

Burg-Apotheke Sulzfeld

Gartenstraße 12

07269/292

Dienstag, 6. August

Stadt Apotheke im medizentrum Brackenheim

Austraße 30

07135/6530

Mittwoch, 7. August

Apotheke Müller Nordheim

Obere Gasse 2

07133/9011855

Donnerstag, 8. August

Stadt-Apotheke Güglingen

Maulbronner Straße 3/1

07135/5377

Notfallpraxis Brackenheim, Maulbronner Straße 15

Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117

Montag bis Freitag von 19.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag, feiertags von 10.00 bis 16.00 Uhr

Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 19.00 bis 7.00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.

Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

In hochakuten Notfällen gilt unverändert die Telefonnummer 112.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist ab sofort unter der Nummer 01805/843736 zu erreichen. Die Patientenebenbesitzer werden über diese Nummer nach einer kurzen Bandansage automatisch an die notdiensthabende Praxis weitergeleitet.

Das Standesamt meldet

Güglingen

Geburt

Am 28.06.2024 wurde Luka Schickner geboren, Sohn von Josipa und Benjamin Schickner aus Güglingen.

Trauung

Am 27.07.2024 haben Andrei-Adelin Lungu und Fabiola-Antonale Lungu, geb. Szabo, in Güglingen geheiratet.

Wir gratulieren herzlich.

Betrügerische Mails im Namen der AOK

Derzeit warnt die Verbraucherzentrale NRW vor betrügerischen E-Mails, die im Namen der AOK an ihre Versicherten geschickt werden. Die Phishing-Mails können grundsätzlich Menschen in

ganz Deutschland betreffen. Absender der E-Mails ist die Fake-Domain aok-krankenversicherung.com, die nicht der AOK gehört. In den E-Mails werden Versicherte dazu aufgefordert, mit Anklicken eines Buttons bzw. Links eine neue Gesundheitskarte anzufordern – dies unter dem Vorwand, dass mit der bisherigen Karte keine Gesundheitskosten mehr übernommen würden oder darüber hinaus bei Nicht-Durchführung des ‚Updates‘ Kosten bei der weiteren Nutzung ihrer bisherigen Karte entstehen würden. Bei Anklicken des Buttons werden die Versicherten laut Verbraucherzentrale auf eine gefälschte Seite geführt. Sämtliche Daten, die sie dort eintragen, landen bei Kriminellen und können für Straftaten wie Identitätsdiebstahl missbraucht werden. Empfänger sollten die E-Mail somit umgehend löschen. Die AOK Baden-Württemberg teilt weiter mit, dass sie grundsätzlich schriftlich per Post kommuniziert oder über gesicherte digitale Kanäle, die der Versicherte selbst bestimmt hat (z. B. „Meine AOK-App“). E-Mails mit Aufforderungen zu einer Bestellung einer neuen Karte oder eines Updates versendet die AOK Baden-Württemberg grundsätzlich nicht. Sollten Betroffene bereits Daten von sich preisgegeben haben, empfiehlt die AOK, bei der Polizei Strafanzeige zu stellen und sich an die Verbraucherzentralen sowie die Bundesnetzagentur zu wenden.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum 2025

Ausschreibung Jahresprogramm 2025

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2025 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 31. Mai 2024 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2025 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert. Zudem sind Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen nur noch förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem CO₂-speichernden Material (z. B. Holz) besteht.

Projekträger und Zuwendungsempfänger können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten unter Verwendung CO₂-speichernder Baustoffe), Verbesserung

des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen 50.000 €, bei Umnutzungen bis zu 60.000 €. Neubauten in Baulücken werden mit bis zu 30.000 € gefördert. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2025 zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Auch in den an den Ortskern angrenzenden Baugebieten (bis zur Erschließung in den 70er Jahren) ist die Förderung möglich.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz beitragen. Auch die Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern ist ein wichtiges Förderziel. Gefragt sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen. Unternehmensinvestitionen können mit einem Förderersatz von bis zu 15 % gefördert werden.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO₂ bindende Baustoffe im Tragwerk wie z. B. Holz einsetzt, kann in definierten Fällen einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden.

Diese Aufnahmeanträge enthalten die von der Gemeinde positiv bewerteten privaten Projekte.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 13.09.2024 bei der Gemeinde vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich an:

Für Güglingen:

Frau Andrea Eisenbeiß | Rathaus Güglingen | Tel. 07135/108-58 oder per E-Mail an andrea.eisenbeiss@gueglingen.de

Für Pfaffenhofen:

Frau Sylvia Rustler | Rathaus Pfaffenhofen | Tel. 07046/9620-21 oder per E-Mail an sylvia.rustler@pfaffenhofenwuertt.de um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die vor der Programmatscheidung im Jahr 2025 nicht begonnen sind und im Jahr der Förderentscheidung begonnen werden. Das MLR entscheidet im Frühjahr 2025 über die Aufnahme in das ELR. Weitere Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/>.

Das Landratsamt informiert

Neuer Kreistag nimmt seine Arbeit auf

81 ehrenamtliche Kreistagsmitglieder haben ihre Arbeit aufgenommen. Die auf fünf Jahre gewählten Räte konstituierten sich in der Reblandhalle in Neckarwestheim. Landrat Norbert Heuser gratulierte den Neu- bzw. Wiedergewählten und warb für eine weiterhin gute Zusammenarbeit von Kreisverwaltung und Kreistag in den kommenden fünf Jahren.

„Stärke entsteht durch Geschlossenheit. Wir haben gemeinsam viel bewegt. Diese Geschlossenheit zum Wohle unserer 350.000 Einwohnerinnen und Einwohner ist mir auch für die Zukunft sehr wichtig“, betonte Heuser, der als Vorsitzender des Kreistags die Sitzungen leiten wird. Ist er verhindert, werden diese von einem Stellvertreter geleitet. Gewählt wurden fünf Stellvertreter und außerdem Mitglieder und Stellvertreter für die jeweiligen Ausschüsse sowie Gremien oder Aufsichtsräte des Heilbronner Hohenloher Haller Nahverkehrs (HNV), der SLK Kliniken Heilbronn sowie in die Verbandsversammlung des Regionalverbands Heilbronn-Franken.

In dem am 9. Juni gewählten Kreistag ist die FWV mit 23 Sitzen die stärkste Fraktion, gefolgt von der CDU mit 20 Sitzen und der AfD mit zwölf Sitzen. Die SPD hat zehn Sitze, Bündnis 90/ Die Grünen 9 Sitze. Die FDP erhielt vier Sitze, die ÖDP zwei Sitze und die LINKE einen Sitz. 32 der 81 Mitglieder sind neu in den Kreistag eingezogen. Mit einer Urkunde und einer Medaille des Landkreistags geehrt wurden neun Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft im Kreistag. 27 Mitglieder des Kreistags wurden verabschiedet.

Die Sitzungen des Kreistags sind öffentlich. Die Tagesordnung sind zu finden unter <https://landratsamt-heilbronn.ratsinfomangement.net>.



Neckar-Zaber-Tourismus e.V.

Führung auf Schloss Liebenstein

Sonntag, 4. August, 14–15.30 Uhr: Führung auf Schloss Liebenstein. Freilichtführung durch die Burganlage, Treffpunkt: Torbogen, Schlosshof. Kosten 7 € Info bei Frank Merkle: Tel. 07143/404072, E-Mail info@frank-merkle.de.

Sonntag, 4. August, 15–16 Uhr: Historische Stadtführung durch Botenheim zum Jubiläum „50 Jahre Gesamtstadt Brackenheim „Acht Teile – ein Ganzes“ Treffpunkt: Kelterplatz Botenheim. Teilnahme kostenfrei.



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Ferienprogramm für Kinder

5 Tage Hannikels Räuberbande

12.–16. August, jeweils von 9.00 bis 14.00 Uhr: Kinder von 6 bis 12 Jahren, Kosten 140 € inkl. Material und Nebenkosten, Treffpunkt Naturparkzentrum.

3 Tage mit Asterix und Obelix in die Welt der Kelten und Römer 28.–30. August, jeweils von 9.00 bis 14.00 Uhr: Kinder von 6 bis 12 Jahren, Kosten 100 € inkl. Material und Nebenkosten, Treffpunkt Naturparkzentrum.

5 Tage Naturparkforscher unterwegs

2.–6. September, jeweils von 9.00 bis 14.00 Uhr: Kinder von 6 bis 12 Jahren, Kosten 140 € inkl. Material und Nebenkosten, Treffpunkt Naturparkzentrum.

Anmeldungen jeweils bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741 oder 0162/7803936, E-Mail angelika.hering68@gmail.com.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten GÜGLINGEN

Ergebnisse STADTRADELN 2024

Herzlichen Glückwunsch an die Teams, die so fleißig Radkilometer beim STADTRADELN gesammelt haben.

Teamname (Hauptteam)	Geradelte km
AFRISO	8.344
hep solar	5.993
KKS auf Achse	4.710
Offenes Team – Güglingen	3.846
Realschule Güglingen	3.546
Kita Herrenäcker	2.751
Wilhelmstraße	2.675
Mit Rad und Bahn fährt man voran	2.554
Team Schillerstraße für Petra S.	2.347
Evangelische Kirchengemeinde	1.302
Kita Seebrücke	1.205

WEBER-Packaging	856
Hinz Team Frauenzimmern	669
Kita Heigelinmühle	452
GESAMT	41.250

In der Summe sind das rund 4.500 km mehr als im letzten Jahr. Zudem gab es in diesem Jahr mehr Teams und rund 50 mehr Mitradelnde.

Die Siegerehrung findet gemeinsam mit der Preisverleihung zum Naturgartenwettbewerb am Dienstag, 17. September, 17 Uhr, im Rathaus statt. Die Einladung erfolgt direkt an die Team-Captains.

STADTRADELN in Baden-Württemberg



STADTRADELN ist eine Kampagne des Klima-Bündnis und wird in Baden-Württemberg von der Landesinitiative RadKULTUR gefördert.

In-Kraft-Treten des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften „Ochsenwiesen-Steinacker, 3. Änderung“

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hat am 23. Juli 2024 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „**Ochsenwiesen-Steinacker, 3. Änderung**“ nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Maßgebend sind der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 10.07.2023/06.02.2024, angefertigt durch das Büro Käser Ingenieure, Untergruppenbach. Der zeichnerische Teil des Bebauungsplans ist nachstehend unmaßstäblich abgedruckt.



Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Ochsenwiesen-Steinacker, 3. Änderung“ treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Absatz 3 BauGB).

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften können einschließlich ihrer Begründung im Rathaus der Stadt Güglingen, Marktstr. 19-21, 74363 Güglingen während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen. Gem. § 10a Absatz 2 BauGB sind der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften auch im Internet unter www.gueglingen.de und über das zentrale Internetportal des Landes einzusehen.

Weitere Hinweise:

1. Unbeachtlich werden gem. § 215 Absatz 1 BauGB:
 - a) eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 - b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und

c) nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht schriftlich innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend für die in § 214 Absatz 2 a Nummer 3 und 4 genannten beachtlichen Mängel.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

2. Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 und Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach vorstehender Nummer 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Güglingen, 02.08.2024

gez.

Heckmann

Bürgermeister

Bericht aus der Gemeinderatssitzung am 23. Juli

TOP 1 Bericht über die Tätigkeit des IT/IK Verantwortlichen und Datenschutzbeauftragten der Stadt Güglingen

Der IT- und Telekommunikationsverantwortliche und Datenschutzbeauftragte Frank Bähr berichtete von seinem Verantwortungsbereich, der in fünf Tätigkeitsfelder aufgeteilt ist. Das Rathaus und alle städtischen Einrichtungen mit Bauhof, Kindergärten, Hort, Familien- und Jugendzentrum, Mensa, Mediothek, Freibad, Schulsozialarbeitern und Römermuseum mit insgesamt 65 Rechnern und Laptops, drei Server (davon einer nur für Back-ups), 22 Druckern, den 29 i-Pads der Gemeinderäte, 50 Diensthandys sowie unzählige Software gehören zu seinem Verantwortungsbereich. Was ihn immer mehr in Anspruch nehmen sei die Cyberkriminalität. „Bei der Hardware sind wir gut aufgestellt“, so Bähr. Die Server seien immer auf dem aktuellen Stand. Im vergangenen Jahr seien über einen externen Anbieter Fishing-Mails verschickt worden, um Mitarbeiter für mögliche Fallen zu sensibilisieren. „Wir wären gehackt worden“, so seine Erkenntnis. Daher seien Schulungen wichtig. Im Falle eines Hackerangriffs könne er die Server innerhalb weniger Sekunden herunterfahren. Die Digitalisierung von Behörden sieht Bähr kritisch, das sei für die Bürger noch immer ziemlich kompliziert. Zudem seien die Vorgänge bundesweit nicht einheitlich. Auf Nachfrage aus dem Gremium, dass für IT und Datenschutz ein Mitarbeiter verantwortlich sei, sieht Bähr kein Problem. Anfangs sei eine solche Bündelung kritisch eingeschätzt worden, inzwischen komme diese Doppelfunktion in Praxis häufig vor, weil man sich in beiden Bereichen gut auskennen müsse. Zudem hat die Stadt auch externe Sicherheitsberater.

TOP 2 Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Ochsenwiesen-Steinacker, 3. Änderung“

Für die Umsetzung der Ausgleichsmaßnahmen werden Ökopunkte von einer Flächenagentur eingekauft. Der 3. Änderung des Bebauungsplans wurde mit einer Enthaltung zugestimmt.

TOP 3 Bausachen

Ohne Wortmeldung oder Diskussion wurden drei privaten Bauvorhaben zugestimmt, eines wurde bekanntgegeben.

TOP 4 Bestellung der Mitglieder von Ausschüssen und der Verbandsversammlung der GVV Oberes Zabergäu

Nach der Verbandssatzung ist entsprechend der Einwohnerzahl der Stadt Güglingen pro angefangenen tausend Einwohnern ein Mitglied zu bestellen. Seither wurde der GVV von sieben Mitgliedern aus Güglingen vertreten. Das bleibt so, von der FUW sind 3 Mitglieder zu entsenden, von der BU ebenfalls 3 Mitglieder, von der NL ein Mitglied. Im Betriebsausschuss der Herzogskelter (5) und im Kunstausschuss (3) bleiben die Mitgliederzahlen. Im Sozialausschuss (nun 7), im Bauhofausschuss (nun 7) sowie im Gesundheitsausschuss (nun 5) sitzt künftig jeweils ein Mitglied mehr. Im Stiftungsrat sitzen traditionell das älteste und das jüngste Gremiumsmitglied.

Der Bauausschuss für die „Erweiterung der Kita Gottlieb Luz/Familienzentrum“ sowie der Umlegungsausschuss „Herrenäcker-Baumpfad Erweiterung 2. Teil“ wurden aufgelöst. Alle Vorgeschlagenen und ihre jeweiligen Stellvertreter wurden gewählt. Die Namen der Mitglieder und Stellvertreter finden sich auf der Homepage unter www.gueglingen.de/website/de/stadt-buerger/gemeinderat/weitere_ausschuesse

TOP 5 Bekanntgaben

In einer der vergangenen Gemeinderatssitzungen wurde nach Erkenntnissen über den so genannten „Paul“ gefragt. Bürgermeister Heckmann verlas jetzt die Einschätzung des Museumsleiters Enrico De Gennaro (Abdruck in gekürzter Form, der Originaltext ist auf der Stadt-Homepage unter „Kein Zabergäu-Ötzi“ zu finden): Im Jahr 2016 wurden im Gewann „Innere Flügellau“ Reste einer menschlichen Bestattung gefunden. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass nur wenige Knochen vollständig erhalten geblieben sind. Der Mann war zwischen 40 und 50 Jahre alt und knapp 1,75 m groß. Nach seinem Tod wurde ihm eine 7 Zentimeter lange Klinge zwischen die Lendenwirbel gerammt, um einem möglichen Wiedergängertum vorzubeugen – einem seinerzeit wohl verbreiteten Aberglauben. Nach dem archäologischen Befund ist der Tote nach einem heidnischen Ritus mit Waffen und Trachtzubehör bestattet worden. Erhalten geblieben ist davon ein kleiner Feuerstahl, eine 35 cm lange Lanzenspitze und ein 88 cm langes, zweischneidiges Schwert. Die Beigaben legen nahe, dass „Paul“ in die Zeit um 700 n. Chr. als auch in die Zeit um die zweite Hälfte des 5. Jahrhunderts gelebt haben könnte. Das Schwert legt nahe, dass es sich bei dem Toten um einen Osteuropäer gehandelt habe, was sich aber nicht hinreichend beweisen lässt. Es sei von einer isolierten Einzelbestattung auszugehen, trotz der zeitlichen Nähe bestehe kein Zusammenhang zu den beiden bedeutenden merowinger-zeitlichen Reihengräberfeldern von Güglingen, die südlich und nördlich der Maulbronner Straße sowie im Gewann „Herrenäcker“ gelegen haben.

„Die Überbleibsel der Bestattung sind im Zentralen Fundarchiv des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg in Rastatt magaziniert, wo sie etwa für mögliche spätere Forschungsvorhaben vorgehalten werden. Die fragmentarische, wenig vorzeigbare Erhaltung des Körperskelettes als auch die zeitliche Kontextlosigkeit drängen keine museale Präsentation im Römermuseum auf, ebenso wie die derzeit fehlenden räumlichen Möglichkeiten“, so De Gennaro.

TOP 6 Verschiedenes

Die Fragen von Ratsmitgliedern wurden beantwortet: Der Umzug der Gottlieb-Luz-Kita/des Familienzentrums geht in den Sommer-

ferien über die Bühne. Für das Aufstellen der PV-Anlage auf dieser Einrichtung sowie auf der städtischen Sporthalle gibt es noch kein Datum. Bezüglich des Dachteils in der Katharina-Kepler-Schule, das manchmal von unberechtigten Personen bestiegen werde, sei noch nichts unternommen worden, um das Besteigen zu erschweren. Da das Dach an einigen Stellen undicht ist, werden Gelder im Haushalt 2025 eingestellt, um in absehbarer Zeit etwas zu unternehmen. Warum die Duschen im vorderen Bereich des Freibades kalt bleiben, hänge mit dem Solarmodul auf dem Dach zusammen, das kaputt ist und das Duschwasser nicht mehr erwärmt. Zudem ist ein Fuchs auf dem Freibadgelände. Deshalb sei man mit dem Wildtierschutz in Kontakt, um das Tier zu vergrämen. Erst wenn das nicht funktionieren sollte, darf man einen Stadtjäger beauftragen, um das Tier zu fangen.

Rentenberatung im Rathaus

Eine Rentenberatung findet im Rathaus in Güglingen am 17. September, von 14.00–17.30 Uhr, durch den Versichertenberater Herrn Grimm von der Deutschen Rentenversicherung Bund statt.

Bei Interesse bitten wir um Terminvereinbarung über Frau Scheid, Rathaus Güglingen, Tel. 07135/108-39.

Mitzubringende Unterlagen: Ausweis oder Pass, Rentenauskunft, Nachweise über den zu klärenden Sachverhalt

Freibadparty zu Ferienbeginn

Fröhlich und unbeschwert konnten die Kinder im Güglinger Freibad am ersten Ferientag in die Sommerferien starten. Mit verwegenen Geschicklichkeitsparcours auf den Schwimmerbahnen sowie lustigen Schwammwerfen und anderen Spielen im Nichtschwimmerbereich haben die Animatoren für gute Unterhaltung und beste Musik gesorgt.

**Geschwindigkeitsmessungen im Juni**

Messort: Güglingen

Zeitraum: 01.06.2024 bis 30.06.2024

Messstelle	Datum der Messung	festgesetzte Geschwindigkeit für Pkw	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit
Güglingen, Oskar-Volk-Straße	03.06.2024	30	35	5	62
Güglingen, Langwiesenstraße	21.06.2024	50	80	8	67
Güglingen, Oskar-Volk-Straße	21.06.2024	30	73	4	48

2. Vorauszahlungsrate für Wasserzins am 01.09.2024 fällig

Die 2. Vorauszahlungsrate für den Wasserzins 2024 ist am 01.09.2024 zur Zahlung fällig. Die Höhe der zu leistenden Vorauszahlungen ist im unteren Teil der Jahresendabrechnung 2023 enthalten, die Anfang März 2024 zugestellt wurde. Separate Rechnungen werden für die Abschläge nicht zugestellt.

Bitte denken Sie bei Ihren Überweisungen an die Angabe des richtigen Buchungszeichens. Es beginnt immer mit 5.8888... Bei Wasserkunden, die ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird die 2. Abschlagsrate zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Andrea Eisenbeiß | Rathaus Güglingen | Zimmer 106 | Tel. 07135/108-58 oder per E-Mail an andrea.eisenbeiss@gueglingen.de.

Mediothek Güglingen



Medientipp der Woche

„Beklaute Frauen“ von Leonie Schöler



© 2024 Penguin Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH

Wie Frauen Geschichte schrieben – und Männer dafür den Ruhm bekamen.

Muse, Sekretärin, Ehefrau – es gibt viele Bezeichnungen für Frauen, deren Einfluss aus der Geschichte radiert wurde. Für deren Leistungen Männer die Auszeichnungen und den Beifall bekamen: Wissenschaftlerinnen, deren Errungenschaften nicht anerkannt wurden. Autorinnen, die sich hinter männlichen Pseudonymen versteckten. Oder Künstlerinnen, die im Schatten ihrer Ehemänner in Vergessenheit geraten sind. Lebendig und unterhaltsam erzählt die Historikerin Leonie Schöler ihre Geschichten, sie zeigt, wer die Frauen sind, die unsere Gesellschaft bis heute vorangebracht haben. Und sie verdeutlicht, wie wichtig die Diskussion um Teilhabe und Sichtbarkeit ist. Dabei wird klar: Hinter jedem erfolgreichen Mann steht ein System, das ihn bestärkt; vor allen anderen steht ein System, das sie aufhält. (Quelle: <https://www.penguin.de/buecher/leonie-schoeler-beklaute-frauen/buch/9783328603238>).

Sommergrüße aus nah und fern!

Die Mediothek ist auch in den Ferien für euch da und wir würden uns über Grüße von euren Lieblingsplätzen aus nah und fern riesig freuen. Holt euch in der Mediothek eine Postkarte und malt die Karte aus. Schreibt uns auch gerne einen kurzen Gruß mit eurem Namen und sendet sie an die Mediothek Güglingen. Als kleines Dankeschön wartet eine kleine Überraschung auf euch!

Pavillon Gartacher Hof



Gartacher Hof – Aktuell

Der „Dienstagstreff“ für alle Senioren 60plus findet jeden Dienstag von 14–16 Uhr statt.

Programm im August:

06.08. – Gottesdienst mit Diakon Willi Forstner

13.08. – Märchen/Geschichten vorgelesen von Karin Zahner

20.08. – Kegeln mit Sylvia

27.08. – (Sitz-)Gymnastik mit Melanie

Anmeldung: Tel. 07135/16421 oder per E-Mail: weinsteige@d-hoim.de.

Die Betreuungsgruppe „Donnerstagstreff“ für Senioren (mit Pflegegrad) erfolgreich gestartet. Das Betreuungsangebot wie z. B. Singen, Gedächtnistraining/-spiele, Gespräche und Bewegung unter Anleitung professioneller Betreuungskräfte und Ehrenamtlichen wird mit viel Freude angenommen.



Unsere Gäste sind mit Kaffee und Kuchen bestens versorgt.

Wir laden Sie herzlich jeden **Donnerstag von 14.00 bis 16.30 Uhr** in den Gartacher Hof ein. Anmeldungen sind noch möglich! Der Teilnehmerbeitrag von 18 € kann über die Pflegekasse §45b SGB XI abgerechnet werden. Anmeldung unter 07135/7179887 oder per E-Mail an zabergaeu@d-hoim.de.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Einsatzabteilung III Eibensbach

Die Einsatzabteilung III trifft sich am Mittwoch, 7. August, 20.00 Uhr, am Gerätehaus zur Übung.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten PFAFFENHOFEN

Aus der Verwaltung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sommerzeit – „Saure Gurken Zeit“? Nicht bei uns in Pfaffenhofen. Mit dem Start in die Sommerferien startet auch unsere Ferienwoche. Und das, Sage und Schreibe, zum 40. Mal. Wir feiern Jubiläum in diesem Jahr. Beim Aufbruch am Montagnachmittag vor dem Rathaus war es doch wie immer. Viele aufgeregte Kinder, viel Gepäck zu verstauen und einige Formalitäten noch zu erledigen. Passend zum 40. Jubiläum hat sich das Betreuer team das Motto „80er-Jahre“ ausgesucht, denn in der Zeit wurde die erste Ferienwoche durchgeführt. Anlässlich des Jubiläums wird es auch eine Feier für alle ehemaligen Betreuerinnen und Betreuer geben. Denn eines ist heute wie damals klar. Die Gemeinde kann dieses einmalige Angebot nur erbringen, weil seit so vielen Jahren, immer wieder ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer bereit sind, ihre Freizeit dem Gemeinwohl – unseren Kindern zu schenken. Dafür ein herzliches Dankeschön. Wir freuen uns am Freitagnachmittag über viele Besucher zum Abschlussfest und auch über Helfer für den Zeltabbau.





Noch in der letzten Schulwoche besuchte Herr Siller mit der 4. Klasse das Rathaus im Rahmen des Demokratie-Unterrichts. Die Kinder durften dabei im Ratssaal an den Ratstischen Platz nehmen. Sie hatten viele verschiedene Fragen zur Gemeinde, auch zu meinem Amt der Bürgermeisterin mitgebracht. Für mich war es ein sehr bereichernder Vormittag. Die Kinder bekamen im Anschluss noch eine Führung durchs Rathaus, wo die einzelnen Tätigkeiten nochmals kurz vorgestellt wurden. Besonders hob ich dabei auch die Arbeit der Gemeinderäte hervor, die hohe Verantwortung und das besondere ehrenamtliche Engagement für die Gemeinde und alle Bürgerinnen und Bürger.



Just dieser Gemeinderat saß dann einen Tag später wieder auf den Plätzen im Rats-Rund. Zur ersten Sitzung des neuen Gemeinderates und zur Verabschiedung der bisherigen Gemeinderäte gibt es einen gesonderten Bericht in der RMZ, vielen Dank an Herrn Werner Stuber dafür. Ich wünsche allen Gemeinderäten viel Freude an der Arbeit im Ehrenamt und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit. Bereits im September starten wir dann mit zwei Sitzungsterminen neu durch.



Herzlich Gratulieren möchte ich unserer Auszubildenden Lisa-Michelle Holzwarth. Sie hat kürzlich für ihr Abschlusszeugnis im Rahmen der praxisorientierten Ausbildung zur Erzieherin einen Preis für sehr gute Leistungen erhalten. Glückwunsch dazu vom gesamten Team. Beglückwünschen können wir auch uns selbst, denn sie wird im Anschluss an die Ausbildung weiter in unserer Schneckenvilla als Erzieherin tätig sein.



Die Gemeinde hat Ende letzter Woche eine neue Druckerhöhungsanlage für die Wasserversorgung im Rodbachhof installieren lassen. Zwei neue Pumpen sorgen künftig dafür, dass der Wasserdruck im höher gelegenen Rodbachhof stimmt. Die bisherige Anlage war in die Jahre gekommen und eine der beiden Pumpen hatte sich bereits aus dem Dienst verabschiedet. Diese Investition in unsere Infrastruktur trägt maßgeblich zur Versorgungssicherheit der Menschen im Rodbachhof bei.



Letzten Freitag fand die Enthüllung einer Infotafel zu Ausgrabungen aus der Bronzezeit und auch ein kleiner Umtrunk beim Wildgehege statt, bei dem sich mehr als 50 interessierte Bürgerinnen und Bürger eingefunden hatten, dieses große Interesse hat mich besonders gefreut. In dieser RMZ finden Sie einen

weiteren ausführlichen Bericht der Redakteurin Helga El-Kothany, wir danken dafür. Ich möchte mich ganz besonders nochmal bei Herrn Werner Stuber für die Initiative bedanken ebenso bei allen weiteren Beteiligten, die die Umsetzung des Projektes möglich gemacht haben, unter anderen Herrn Gemeinderat Götz und das Team von BBP/W.



Auf unserer Homepage finden Sie weitere Bilder zu allen genannten Veranstaltungen.

Am kommenden Samstag heißt es dann wieder willkommen zum Wein- und Biergarten auf dem Kelterplatz der Bürger pro Pfaffenhofen/Weiler BPP/W. Ich freue mich auf Ihr Kommen, denn die Erlöse dieser Aktion kommen Projekten der Gemeinde zu Gute. Also quasi Essen und Trinken für den Guten Zweck, da tut man mit jeder Wurst oder Getränk ein gutes Werk. In diesem Sinne – bis bald und genießen Sie die Sommerzeit.

Herzlichst Ihre

Carmen Kieninger
Bürgermeisterin

Gemeinderatssitzung am 24. Juli 2024

TOP 1 Rückblick auf die Gemeinderatswahl 2024

Zu Beginn der konstituierenden Sitzung gab Frau Merk als Wahlleiterin einen kurzen Bericht über die Gemeinderatswahl 2024. Zudem bedankte sie sich bei den Wahlhelfern für die Unterstützung bei der Durchführung der Wahlen, ohne deren Mitwirken dies nicht möglich gewesen sei.

TOP 2 bis TOP 4 Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder und Verpflichtung des neuen Gemeinderats

„Es ist heute eine ganz besondere Sitzung“, sagte Carmen Kieninger in ihrer Begrüßungsansprache. Besonders auch deshalb, weil die Bürgermeisterin zum ersten Mal in ihrer inzwischen dreijährigen Amtszeit den bisherigen Gemeinderat verabschieden und die neu und wieder gewählten Bürgervertreter auf ihr Ehrenamt verpflichten und willkommen heißen durfte. Zu seiner konstituierenden Sitzung mit Verpflichtung ist der neu gewählte Pfaffenhofener Gemeinderat am Mittwochabend erstmals zusammengekommen. Zuvor stellte der seit der Kommunalwahl am 9. Juni nur noch geschäftsführende „alte“ Gemeinderat als letzte Amtshandlung fest, dass zur Mandatsübernahme für die gewählten Gemeinderäte keine Hinderungsgründe nach den Paragraphen der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg vorliegen. Nicht mehr im Gemeinderat sind Bettina von Olnhausen und Rita Wöhr. Beide Frauen stellten sich nicht mehr zur Wahl und wurden von der Bürgermeisterin in großer Runde verabschiedet. Auch in der neuen Wahlperiode besteht der Pfaffenhofener Gemeinderat aus zwölf Mitgliedern. Allerdings sitzt mit der neu gewählten Sabine Martin jetzt nur noch eine Frau am Ratstisch. Neu gewählt wurde auch Ingmar Schiedel. „Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ist ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ist ein Erfolg“. Mit einem Satz des amerikanischen Erfinders Henry Ford lenkte Carmen Kieninger den Blick dann zunächst auf die „stets sach- und aufgabenorientierte Zusammenarbeit“ und die wichtigsten Erfolge mit dem bisherigen Gemeinderat. „Respektvoll und wertschätzend“ habe sie die gemeinsame Zeit erlebt. Die

Fachkompetenz jedes Einzelnen sei anerkannt und als willkommen empfunden worden, betonte sie: „Gemeinsam haben wir die Infrastruktur unserer Gemeinde vorangebracht und manches für die Bürger positiv gestalten können“. Beispielweise die Erschließung des Wohngebiets „Gehr West“, das inzwischen schon fast voll bebaut ist und der Bau des neuen Kindergartens. Positiv zu sehen sei auch die Sanierung der Ortsdurchfahrt beider Ortsteile durch die Straßenbauverwaltung und dass endlich, nach mehr als 30 Jahren Planungszeit, die Umgehungsstraße gebaut wird. Die allerdings wird die Finanzen der Gemeinde in kommenden Jahren mächtig belasten, gab Kieninger der neuen Ratsrunde zu bedenken. Für den neuen Gemeinderat steht außerdem noch ein weiteres Großprojekt bereits in den Startlöchern: Ein Neubau oder Erweiterungsbau für die Feuerwehr. wst



Top 5 Neuwahlen

Als erste Amtshandlung nach seiner Verpflichtung wählte der neue Gemeinderat die Stellvertreter der Bürgermeisterin und die Vertreter in die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes (GVV) und in den Zweckverband Obere Zabergäugruppe.

Erster Stellvertreter von Carmen Kieninger ist wie bisher Martin Rösinger, zweiter Vertreter Andreas Oehler. Im GVV wird die Gemeinde neben der Bürgermeisterin durch Andreas Harsch, Tim Götz und Hakan Güney vertreten. Jochen Böckle vertritt die Gemeinde im Zweckverband Obere Zabergäugruppe. wst



Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Obere Zabergäugruppe“ für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 5 Abs. 2 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit hat die Verbandsversammlung am **06.06.2024** die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr **2024** beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	591.100
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 591.100
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	520.400
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 421.900
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	98.500
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	600.000
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 1.210.000
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 610.000
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 511.500
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	610.000
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	- 98.500
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	511.500
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 610.000 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 2.400.000 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 610.000 EUR

§ 5 Betriebskostenumlage

Die Betriebskostenumlage wird festgesetzt auf 301.600 EUR

§ 6 Abschreibungsumlage

Die Abschreibungsumlage wird festgesetzt auf 98.500 EUR

§ 7 Tilgungsumlage

Die Tilgungsumlage wird festgesetzt auf 0 EUR

§ 8 Zinskostenumlage

Die Zinskostenumlage wird festgesetzt auf 119.900 EUR

§ 9 Investitionskostenumlage

Die Investitionskostenumlage wird festgesetzt auf 0 EUR

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung (GemO) wird eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung von Anfang an unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung der Satzung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 81 der Gemeindeordnung unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan in der Zeit vom Montag, 5. August bis Dienstag, 13. August 2024 (nicht an Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen), je einschließlich, im Rathaus von Zaberfeld (Schloßberg 5), Zimmer 2, während der üblichen Sprechzeiten zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt ist. Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung wurde vom Landratamt Heilbronn am 18. Juli 2024 bestätigt.

Zaberfeld, 23. Juli 2024

Bürgermeisteramt

Ausschreibung Vergabeverfahren Mehrgenerationspark

Öffentliche Ausschreibung nach UvGO

Freianlagenplanung Mehrgenerationenpark
Zwischen Zaber und Rodbachstraße



Bauherrin: Gemeinde Pfaffenhofen
Rodbachstraße 15
74397 Pfaffenhofen

Gewerk: Freianlagenplanung

Abgabetermin Teilhmeantrag: 26.08.2024

Abgabetermin Angebot: 24.09.2024

Die Vergabeunterlagen und weitere Informationen können ab sofort bei der Gemeinde Pfaffenhofen, Rodbachstraße 15, 74397 Pfaffenhofen, Tel.: 07046/96200, per Fax: 07046/962020 oder per E-Mail: bma@pfaffenhofen-wuertt.de bzw. robert.ohnleiter@reschl-stadtentwicklung.de kostenfrei angefordert werden. Den vollständigen Text, sowie alle dazugehörigen Unterlagen der Ausschreibung finden Sie unter www.pfaffenhofen-wuertt.de

Bauplatz zu verkaufen – Baugebiet „Gehr Erweiterung West“

Die Gemeinde Pfaffenhofen verkauft ein weiteres Grundstück im Neubaugebiet „Gehr Erweiterung West“. Durch Rückkauf ist die Gemeinde wieder im Eigentum eines Grundstücks im Neubaugebiet, es befindet sich im unteren Teil in der Mittlere Gehrstraße. Kaufinteressenten können sich bei der Gemeindeverwaltung telefonisch unter 07046/9620-0 oder per E-Mail bma@pfaffenhofen-wuertt.de melden.

Zimmer für Praktikant gesucht

Die Gemeinde sucht ab September für einen Praktikanten ein Zimmer/eine Wohnung für ca. 4 Monate. Wenn Sie sich vorstellen könnten ein Zimmer/eine Wohnung für diesen Zeitraum zu vermieten, melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 07046/9620-0 oder schreiben Sie eine E-Mail an: bma@pfaffenhofen-wuertt.de.

Archäologischer Glücksfall im Flug entdeckt Neue Schautafel informiert über 3000 Jahre alte Befestigungsanlage

Ein angenehmes Lüftchen weht über die sonnige Hochfläche zwischen Pfaffenhofen und Weiler in der Nähe des ehemaligen Wildgeheges, wo sich am vergangenen Freitagnachmittag rund 50 Interessierte eingefunden haben, um, wie Bürgermeisterin Carmen Kieninger in ihrer Einführung sagt, „ein bedeutendes Stück der Geschichte unserer Region zu würdigen“. Damit erinnert sie an die faszinierenden Ausgrabungen des Bodendenkmals, die in den 90er-Jahren an dieser Stelle stattgefunden haben.



Für Pfaffenhofens Ortshistoriker Werner Stuber ist es ein glücklicher Zufall, dass bei einem Routineflug über das Gelände ein Luftbild entsteht, das außergewöhnliche Bewuchsmerkmale in einem Getreidefeld erkennen lässt, die auf einen ehemaligen Befestigungsgraben hindeuten könnten.

Erste Bohrungen 1994 unter der Leitung des Archäologen Dr. Guntram Gassmann bestätigen, was zuvor nur vermutet wird: Über die Fläche hat sich einst ein knapp 500 Meter langer Graben mit einer hohen Holzpalisadenwand als Teil einer Befestigungsanlage gezogen. Ob das Gelände dauerhaft besiedelt gewesen ist oder nur als Fliehburg gedient hat, lässt sich allerdings nicht mehr feststellen. Sicher ist dagegen, dass bereits 1500 bis 1200 v. Chr., also in der Mittleren Bronzezeit, Menschen hier leben.

Dass dies „Urpfaffenhofener“ gewesen seien und man die Ortsgeschichte daher umschreiben müsse, glaubt Werner Stuber, der gerade erst ein Festbuch über 900 Jahre Weiler verfasst hat und sich auch intensiv mit der Geschichte Pfaffenhofens beschäftigt, in einem humorvollen Exkurs allerdings nicht.

Die Anlage zeige jedoch, sagt Carmen Kieninger, vor allem auch in Anbetracht der Fleckenmauer in Pfaffenhofen, dass es hier wohl etwas zu schützen gab.

Das weitläufige Gelände, auf dem heute von den Ausgrabungen nichts mehr zu sehen ist, zieht sich vom Forchenwald im Westen bis zum steilen Geländeabfall im Osten und ist damit hinreichend vor Eindringlingen geschützt.

Verziegelte Lehmreste, verkohltes Holz und verschlackte Lössklumpen lassen darauf schließen, dass die Anlage durch ein Feuer zerstört und danach nicht mehr aufgebaut wird.

Was Jahrzehnte in Werner Stubers Schublade als Entwurf schlummert, nämlich eine Kennzeichnung des „archäologischen Glücksfalls“, findet nun ein glückliches Ende. Gemeinsam mit der Bürgermeisterin enthüllt er eine weitere Schautafel – kleinere Infotafeln gibt es in Pfaffenhofen bereits an der Kirche, dem Kelterplatz, in

der Ortsmitte und an den Schulgebäuden – mit einer ausführlichen Beschreibung der Ausgrabungsarbeiten. Ebenfalls darauf zu sehen sind die Luftbilder des Landesdenkmalamtes, die die Archäologen auf die Spur bringen sowie ein Schaubild, wie man sich Graben und Palisadenzaun wohl vorzustellen hat.

Dass der Plan einer Tafel, angebracht an einem Holzrahmen, der an den Palisadenzaun erinnert, umgesetzt wird, ist dem Engagement vieler Helfer zu verdanken, darunter der Werbeagentur wab-Bruder, der Firma Frank Nordheim, dem Gemeinderat Tim Götz sowie Mitarbeitern des Bauhofs.

Text + Foto: Helga El-Kothany



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Sacharja 8, 20–23

Wochenspruch: Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat. Psalm 33, 12

Wochenlied: „Lobt und preist die herrlichen Taten des Herrn“ (429 EG)

Allgemeine kirchliche Nachrichten



Motorradfahrer-Gottesdienst am 4. August

Alle Motorradfahrer sind herzlich eingeladen zur gemeinsamen Ausfahrt zum Motorradfahrer-Gottesdienst auf den Trautenhof bei Jagsthausen. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Gemeinsamer Treff und Abfahrt ist 8.30 Uhr auf

dem Marktplatz vor der Mauritiuskirche in Güglingen. Weitere Infos bei Siegfried Kalmbach, Telefon 07135/8179.

Ev. Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,
Kirchgasse 6, Tel. 960442, Fax: 960443
E-Mail: Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Dienstag-, Mittwoch- und Freitagvormittag von 9.00 bis 11.30 Uhr.

Sonntag, 4. August

8.30 Uhr Treff Mauritiuskirche/Marktplatz zur gemeinsamen Abfahrt zum Motorradfahrergottesdienst (siehe allg. Teil)

11.00 Uhr Sommergottesdienst auf der Ruine Blankenhorn (Dekanin Dr. Müller)

Ab 19 Uhr Offenes Friedensgebet in der Kirche mit gemeinsamem Abschluss auf dem Marktplatz um 19.30 Uhr

Sommerkirche/Fahrdienst

Diese Woche feiern wir den Gottesdienst auf der Ruine Blankenhorn und laden Sie dorthin ein. In Güglingen ist kein Gottesdienst. Benötigen Sie einen Fahrdienst? Melden Sie sich bitte bis spätestens Samstagnachmittag bei Kirsten Scheid, Tel. 14864 oder bei Wiltraut Müller, Tel. 5193.

Katholische Kirchengemeinde Güglingen

Wir sind für Sie da:
Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de
Diakon Willi Forstner, Tel. 0171/3082849, willi.forstner@t-online.de
Gemeindeferentin Laura Sünder, Tel. 07135/9307282, laura.suender@drs.de
Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim,
Tel. 07135/5304; stmichael.brackenheim@drs.de;
Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 2. August

Keine Eucharistie

Samstag, 3. August

Keine Eucharistie

Sonntag, 4. August

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Dienstag, 6. August

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 7. August

Keine Eucharistie

Donnerstag, 8. August

Keine Eucharistie

Freitag, 9. August

Keine Eucharistie

Samstag, 10. August

18.30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 11. August

10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Gottesdienstzeiten in den Ferien

In den Sommerferien reduziert sich das gottesdienstliche Angebot auf je einen Gottesdienst am Dienstag, Samstag und Sonntag. Weitere Infos siehe auf unserer Homepage.

Öffnungszeiten

Das Pfarrbüro ist vom 19.08. bis 30.08.2024 nicht besetzt.

Ab 02.09.2024 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Ev.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. 07135/6615

E-Mail: gueglingen@emk.deInternet: www.emk.de/gueglingen**Herzlich willkommen zu den Veranstaltungen****Donnerstag, 1. August**

20.00 Uhr Gebetskreis (Info: 933993)

Sonntag, 4. August

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Uwe Kietzke, parallel Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

Montag, 5. August

19.00 Uhr Männergebetskreis (Info: 937770)

Donnerstag, 8. August

20.00 Uhr Gebetskreis

Sonntag, 11. August

9.30 Uhr Gottesdienst mit Bruder Hubert, parallel Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR

Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern

Tel. 07046/8849601 und 07135/13521

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen**Freitag, 2. August**

17.15 Uhr Royal Rangers Stammtreff für Pfadfinder (ab 9 Jahre)
Wir treffen uns zur Renovierung unseres Bauwagens. Bitte meldet euch bei Teilnahme zur Planung vorher telefonisch unter Mobil 01577/8833914 an.
Den Forschern von 6–8 Jahren wünschen wir schöne Sommerferien!

Sonntag, 4. August

10.00 Uhr Gottesdienst

Ev. Verbundkirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach

Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219

E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.deInternet: <http://kirche-eibensbach.de>,<http://kirche-frauenzimmern.de>**Öffnungszeiten Pfarramt Sekretariat:**

Dienstag und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Freitag, 2. August

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores in der Marienkirche in Eibensbach

Sonntag, 4. August

10.20 Uhr Fahrdienst zum Blankenhorn ab der Marienkirche Eibensbach

11.00 Uhr Gottesdienst mit Frau Dekanin Dr. Müller auf der Burgruine Blankenhorn. Es spielt der Posaunenchor Meimsheim-Hausen. Anschließend Bewirtung

Dienstag, 6. August

20.00 Uhr Probe des Beerdigungschores in der Marienkirche in Eibensbach

Sonntag, 11. August

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Waiß in der Martinskirche Frauenzimmern

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarramt, Pfarrgasse 6,

Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238

E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.deInternet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>www.kirche-pfaffenhofen.dewww.kirche-pfaffenhofen.de, www.kirche-weiler.de**Sonntag, 4. August**

9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler mit Pfarrer i. R. Aichele-Tesch

Sonntag, 11. August

10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen mit Prädikant i. A. Martin Maurer

Vertretung

Die Vertretung für Frau Drensek vom 29.07.–18.08. übernimmt Pfarrer Peter Kübler, Güglingen, Tel. 07135/960442.

Schule und Bildung**Ev. Kindertagesstätte Gottlieb Luz Güglingen**

Oskar-Volk-Straße 14 · 74363 Güglingen

Telefon 07135/8438 · Fax 07135/930358

Feierliche Eröffnung unseres neuen Insektenhotels

Insekten sind wichtig. Das fanden die Kinder beim Befüllen und Gestalten unseres Insektenhotels heraus. Bald schon sollten sich hier nützliche Wildbienen, Florfliegen, Schmetterlinge, Ohrenzwicker und Marienkäfer wie zu Hause fühlen. Doch warum benötigen sie ein Insektenhotel?

Unser Insektenhotel bietet Nützlingen geschützte Nistplätze und Überwinterungsmöglichkeiten. Im Garten sind die kleinen Tierchen als natürliche Schädlingsbekämpfer gerne gesehen und maßgeblich an guten Obst- und Gemüseerträgen beteiligt. Die kleinen Krabbler lieben einen Platz in Richtung Süden, mind. 1 m vom Boden entfernt und in der Nähe von Obstbäumen und Blühpflanzen. All dies wurde beim Gestalten und der Auswahl des Standortes berücksichtigt. Bei einer feierlichen Zeremonie mit dem Singen des „Käferliedes“, dem Durchschneiden eines Einweihungsbandes und einem leckeren Gaumenschmaus mit Honigbrot und Himbeeren wurde unser Insektenhotel offiziell eröffnet.



Die Kinder beim Befüllen des Insektenhotels.



Das Einweihungsband wird durchgeschnitten.



Spannend bleibt, welche Krabbeltiere in nächster Zeit einziehen. Bestimmt wird sich diese tolle Nist- und Unterkunftsmöglichkeit schnell bei den Insekten herumsprechen. Ein herzliches Dankeschön geht an die Christiane-Herzog- Schule, die uns dieses tolle Insektenhotel gespendet hat.

Ev. Kindergarten Frauenzimmern



Besuch bei der Feuerwehr

Am 19.07. herrschte eine große Aufregung und Vorfriede im Kindergarten Frauenzimmern. Noch vor dem Frühstück machten sich die Kinder gemeinsam mit den Erzieherinnen auf den Weg zum Feuerwehrmagazin in Frauenzimmern. Dort stärkten sich alle erst einmal mit ihrem Vesper, bevor es zum spannenden und informativen Teil überging. Während Michael Falk und Sven Daubenthaler kindgerecht erklärten, welche Aufgaben die Feuerwehr hat und wofür die verschiedenen Ausrüstungsgegenstände wie Helme, Schuhe und Sauerstoffflaschen gebraucht werden, zeigte sich, dass die Kinder selbst schon viel zu den Themen beitragen konnten.



Besichtigung des Feuerwehrmagazins.

Anschließend ging es hinaus auf den Hof, auf dem das Feuerwehrauto zur Besichtigung bereit stand. Jedes Kind durfte sich einmal selbst wie ein/e Feuerwehrmann oder -frau fühlen und im Auto Platz nehmen und Sven und Michael zeigten ihnen, was in so einem Einsatzfahrzeug alles drin ist.



Ein Feuerwehrauto hat viele Fächer und Klappen.

Als besonderes Highlight durften die Kinder natürlich mit dem Feuerwehrauto auf ein Ziel spritzen. Zum Schluss gab es für jedes Kind eine Urkunde und eine kleine Figur. Vielen Dank an Michael Falk und Sven Daubenthaler für die tolle Organisation und die kindgerechte Gestaltung eines tollen Ausflugs, der die Kinder noch lange begeistern wird. Damit geht ein aufregendes Kindergartenjahr 2023/2024 zu Ende. Wir wünschen allen schöne Ferien und bedanken uns für alles Mitwirken und Mithelfen im vergangenen Jahr.

Kindertagespflege Purzelbaum



Kindertagespflege Purzelbaum Güglingen

Liebevolle, familiäre Kindertagespflege zwischen 0–3 Jahren
Kindertagespflege Purzelbaum

Tanja Bissegger/Marlene Bolg/Michael Bissegger

Stadtgraben 10, 74363 Güglingen, Telefon 07135/7188381

E-Mail: info@purzelbaum-gueglingen.de

Homepage: www.purzelbaum-gueglingen.de

Seit einigen Monaten, haben wir uns bewusst dafür entschieden, dass wir unsere Kinderbetreuung auf drei Kindertagespflegepersonen erweitern. Zusätzlich steht eine Vertretungskraft zur Seite.

Somit haben Sie als Eltern/Erziehungsberechtigte einen großen Mehrwert:

– **erweitern der qualitativen Zeit mit Ihren Kindern**

– **weniger Ausfall der Betreuungstage im Krankheitsfall einer Kindertagespflegeperson.**

Die Kindertagesbetreuung durch das Land Baden - Württemberg wird stark gefördert und dadurch sind die Betreuungskosten sehr niedrig. Bei Fragen dürfen Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Wir haben ab September 2024 zwei freie Betreuungsplätze. Bei Interesse dürfen Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen.

Realschule Güglingen

Schulversammlung zum Schuljahresende 2024



Zum Ende des Schuljahres versammelte sich die Schulgemeinschaft der Realschule Güglingen am letzten Schultag im Innenhof der Realschule Güglingen, um sich von mehreren, teils langjährigen Mitarbeitenden zu verabschieden und Schüler mit Preisen

und Ehrungen zu würdigen. In allen Klassen 5 bis 9 wurden Preise für hervorragende Leistungen (Zeugnisdurchschnitt 1,0 bis 1,9) ausgegeben. Auch konnten bei dieser Gelegenheit die Ehrungen zum Sporttag erfolgen. Und dann kam noch eine besondere Leistung zur Sprache: Zeldä Hörth aus der Klasse 8b hat am Informatikwettbewerb „Biber“ teilgenommen, bei dem es um Programmieraufgaben und logisches Schlussfolgern ging. Im deutschlandweiten Wettbewerb hat sie den ersten Platz belegt und ist Bundessiegerin. Herzlichen Glückwunsch! (EH)



Behütender Schuljahresabschlussgottesdienst

Es hat nun fast schon ein bisschen Tradition an der Realschule Güglingen, dass es nicht nur vor den Weihnachtsferien einen Schulgottesdienst gibt, sondern auch eine Segnungsfeier vor den schriftlichen Abschlussprüfungen und einen Schuljahresabschlussgottesdienst am letzten Schultag. Schüler/-innen aus Klasse 5 und 9 und Lehrkräfte des Faches Religion haben den Gottesdienst vorbereitet. So gab es als besonders aussagekräftiges Element ein Anspiel mit verschiedenen Hüten und Helmen für alle Lebenslagen, um damit zum Thema „Bleibt behütet“ hinzuleiten. In der Predigt entlang des Psalms 121 wurde deutlich,

dass wir nicht nur durch Hüte und Helme geschützt werden, sondern dass von einem „behütenden Gott“ die Rede ist: Wie durch einen Hut werden wir auch durch Mitmenschlichkeit beschützt und bewahrt. Und in Psalm 121 ist die Rede von Schutz und Bewahrung durch Gott: Der „treue Menschenhüter“ schläft noch schlummert nicht, sondern hält seine Hand über uns und behütet uns, damit „uns des Tages die Sonne nicht steche, noch der Mond des Nachts“.



Musikalische Begleitung und Pfarrer Küblers einführende Worte zu Beginn und segnende Worte zum Ende umrahmten den gelungenen Gottesdienst. (EH)

Zweckverband Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung

Ferien in der Musikschule

Das **Büro** der Musikschule bleibt während der Ferien für den öffentlichen Publikumsverkehr vom **29. Juli bis 30. August geschlossen**. In dringenden Fällen kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail.

Wir wünschen allen Schüler/-innen und Familien einen erlebnisreichen Sommer!

Auch in den Ferien nehmen wir **Anmeldungen** entgegen.

Kontakt: Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25, 74348 Lauffen, Tel. 07133/4894; Fax 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: <https://musikschule-lauffen.de>.

Vereine, Parteien, Organisationen

TSV Güglingen

www.tsv-gueglingen.de



TSV Güglingen – Vorstand

Maria Rappold wird 1. Vorsitzende beim TSV Güglingen

Am 13.07.2024 fand die Jahreshauptversammlung des TSV-Güglingen statt, die von einer erfreulichen Atmosphäre und positiven Entwicklungen geprägt war. Die 1. Vorsitzende Marion Fuchs-Klaus war krankheitsbedingt verhindert, sodass Maria Rappold die Mitgliederversammlung eröffnete und René Klaus den Rechenschaftsbericht in Vertretung vortrug. Er gab in seiner Eröffnungsrede einen kurzen Abriss über die Höhepunkte des vergangenen Jahres. Besonders erfreulich war der deutliche Mitgliederzuwachs insbesondere bei den Kindern und Jugendlichen. Zudem wurden über die positive Entwicklung der neuen Abteilungen (Volleyball, Badminton, Handball und Mädchenfußball) berichtet. Die Kursleiter von Line Dance und Tabata sprechen von einem Aufnahmestopp. Im Hatha Yoga und Hula Hoop können sich Interessierte noch anmelden. Es folgten die Berichte der Geschäftsstellenleitung, der Schriftführerin, der Hauptkasse und der Wirtschaftskasse. Die Zahlen waren geordnet. Der Verein ist nach wie vor schuldenfrei und kann es sich leisten, weiterhin hauptamtlich Beschäftigte anzustellen.

Bürgermeister Heckmann übernahm die Entlastung und bedankte sich bei der Vorstandschaft. Er würdigte die Arbeit aller ehrenamtlichen Übungsleiter/-innen und sprach sich positiv über den starken Zusammenhalt der TSVler aus.

Anschließend kam es zur Abstimmung der angekündigten Satzungsänderung. Ohne Gegenstimmen sprachen sich die Mitglieder für die von der Vorstandschaft entworfene Satzungsänderung aus.

Beim TOP Wahlen wurde Maria Rappold einstimmig zu ersten Vorsitzenden gewählt. Ihr zur Seite stehen Kassiererin Verena Klein, Internetbeauftragter Uwe Conrad, Wirtschaftsausschussvorsitzende Julia Schmid, Frauenbeauftragte Sabina Dalfino und Giuseppe Dalfino als Technischer Leiter.

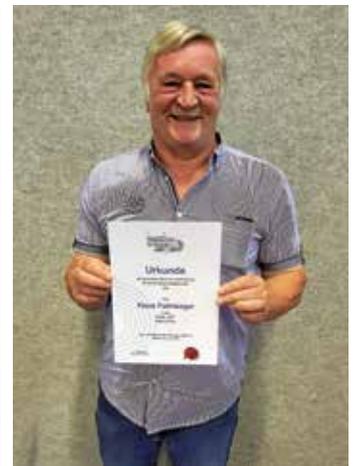


Die neue Vorstandschaft

Maria Rappold bedankte sich für die einstimmige Wahl und richtete noch ein paar ganz persönliche Worte an die Mitglieder. So dankte sie der ehemaligen Vorsitzenden Marion Fuchs-Klaus für die enge Zusammenarbeit und sah neben den sportlichen Erfolgen den Aufbau und die Stärkung des Vereins zukünftig im Fokus. Ihren Blick möchte sie auf die jungen Mitglieder im Verein richten und diese zu mehr Engagement ermutigen.



Ehrennadel in Silber



Club 50



STB und DTB Ehrungen

Zum Schluss konnten wir aus den TSV Reihen etliche Mitglieder ehren. Allein 28 Mitglieder erhielten die silberne Ehrennadel für 25 Jahre TSV-Zugehörigkeit, 4 Mitglieder erhielten die goldene Ehrennadel für 40 Jahre Mitgliedschaft. In den „Club 50“

für 50 Jahre TSV Treue, wurden 9 Mitglieder aufgenommen. Zwei Übungsleiterinnen, Luisa Bscheiden und Tara Fuchs aus den Reihen der Turnabteilung konnten mit der Ehrennadel Bronze, für über 5 Jahre Übungsleiter geehrt werden. Vom Turngau Heilbronn wurden noch 3 Mitglieder für Verbandsehrungen ausgezeichnet, Laura Bäßner und Anne-Kathrin Kürschner erhielten die DTB Ehrennadel in Bronze. Ewald Hutzenlaub erhielt die Ehrenurkunde für 30 Jahre Übungsleiter. Nach gut 2,5 Std. konnte die sehr harmonisch verlaufene Versammlung beendet werden.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement, insbesondere bei Veranstaltungen wie der Nikolaus/Faschingsfeier, dem Silvestertreff oder der Winterfeier. Dieses Engagement spiegelt den starken Zusammenhalt und die aktive Beteiligung der Mitglieder am Vereinsleben wider.

Der Vorstand

TSV Güglingen – Fußball-Aktiv

Vorbereitung

TSV Güglingen I – SV Schluchtern I 2:5
Gegen den Bezirksligisten war man in der ersten Halbzeit chancenlos. Man ging mit einem 1:4-Rückstand in die Kabine. In Halbzeit zwei kam man besser ins Spiel und es gelang der Treffer zum 2:4. Kurz vor Ende der Partie stellte Schluchtern mit dem 2:5 den drei Tore Vorsprung wieder her. Dennoch kann man von einem gelungenen Test gegen den Favoriten der Bezirksliga sprechen.

Förderverein TSV Güglingen 1998

Bericht aus der Versammlung am Montag, 22. Juli 2024

Nachdem einige Vorstandsmitglieder von ihren Ämtern zurückgetreten sind, gab es am Montag, 22. Juli, eine außerordentliche Sitzung des Fördervereins. Im Anschluss an die Begrüßung durch den ersten Vorstand informierte Schriftführerin Sabine Dalfino die anwesenden Mitglieder über den aktuellen Stand der Dinge. Danach ging man zu den Wahlen über, um die betreffenden Stellen neu zu besetzen. In offener Abstimmung wurden folgende Personen für die zu besetzenden Ämter einstimmig gewählt: Andreas Koch wurde zum 2. Vorsitzenden gewählt.

Stefan Bachmann wurde zum Abteilungskassierer gewählt.

Maria Rappold wurde zur Beisitzerin gewählt.

Die Vorstandschaft des Fördervereins ist damit komplett und kann nun die Arbeit wieder aufnehmen. Da im Vorfeld keine Anträge eingingen, wurde die Versammlung anschließend beendet.



Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.svfrauenzimmern.de

Abteilung Fußball Aktiv

Start in die Saison 24/25

Nach der mehrwöchigen Sommerpause startete unser Team Mitte Juli in die Vorbereitungsphase für die neue Saison 24/25.

Rückblick:

SV Frauenzimmern – VfL Mühlbach II 3:1

Am vergangenen Wochenende bestritt unser Team bereits das erste Testspiel, um sich optimal auf die kommende Saison einzustellen. Mit der Top-Form aus der letzten Saison konnte man im Spiel schnell die Oberhand gewinnen und hatte das Spiel trotz eines zwischenzeitlichen 1:1 fest im Griff. Somit war das Endergebnis von 3:1 mehr als verdient.

Ausblick:

Auch in diesem Jahr spielt unsere Mannschaft um den Zabergäupokal mit der von 01.08. bis 05.08. von dem TSV Meimsheim ausgerichtet wird. Unsere Mannschaft befindet sich in der Gruppe D und trifft somit am 01.08. um 19.45 Uhr auf die SGM Meimsheim sowie am 03.08. um 19.45 Uhr auf den VfL Brackenheim.

Wir freuen uns auf eure Unterstützung!

GSV Eibensbach 1882 e.V.



Zabergäupokal 2024

Unsere aktiven Fußballer befinden sich derzeit wieder mitten in der Vorbereitung und konnten die ersten beiden Vorbereitungs-spiele mit 1:1 beenden. Höhepunkt der Vorbereitung ist der Zabergäupokal, bei dem wir natürlich wieder dabei sind. Diesen Donnerstag geht es um 18:30 Uhr gegen die SGM Nordheim-Hausen, während wir am Samstag um 17.15 Uhr auf den TSV Pfaffenhofen treffen. Dieses Jahr findet der ZGP in Meimsheim statt. Wir würden uns über eure Unterstützung sehr freuen!

Sportschützenverein Güglingen



Rundenwettkämpfe

Unsere 1. KK-Liegend-Mannschaft konnte ihren Wettkampf ganz klar für sich entscheiden.

SSV Güglingen 1.725 Ringe – Heilbronner Schützengilde 1680 Ringe

Ergebnisse: Timo Büchele 579, Harald Reinhard 575, Stefanie Büchele 571, Andrea Meyer 524, Judith Weber 518.

TSV Pfaffenhofen



www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de

E-Mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

TSV-Torwart Luca Gräßer siegt mit Basketball-Auswahl

In der Sommerpause wandelte Luca Gräßer, D-Juniorentorwart beim TSV Pfaffenhofen, in fremden Gefilden. Da er auch ein guter Basketballer ist, verstärkte er die „Zabergäu All Stars“ um Damianos Koupidis (Eibensbach), Rufus und Vitus Schuh (beide Pfaffenhofen) beim 3 gegen 3-Turnier für die Jahrgänge 2012 bis 2014 in Mannheim. Normalerweise hütet Luca das Fußball-D-Jugendtor beim TSV.

3x3-Basketball ist eine Variante, bei der pro Mannschaft drei Spieler auf dem Feld stehen, gespielt wird auf nur einen Korb. Ursprung der Spielform ist der Streetball.

Auf dem Weg zum Titel räumten die wilden Korbjäger aus dem Zabergäu namhafte Gegner aus Heidelberg, Mannheim und Bruchsal aus dem Weg und blieben im gesamten Turnierverlauf ungeschlagen. Insbesondere die knallharte Defense und die hohe Trefferquote bei den Dreipunktewürfen waren die Schlüssel zum Erfolg. (ts)

TSV Pfaffenhofen – Fußball

Zabergäu-Pokalturnier beim TSV Meimsheim

Ideal zum Testen und Ausprobieren ist der traditionelle Zabergäupokal, der in diesem Jahr vom TSV Meimsheim ausgerichtet wird. Am Freitag (20.45 Uhr) treffen die TSVler auf den Kreisliga-A-Aufsteiger SGM NordheimHausen. Am Samstag um 17.15 Uhr ist der GSV Eibensbach der Gruppengegner. Sollte der TSV das Viertelfinale erreichen, geht es gleich am Sonntag weiter.

TSV-Mannschaft hat mit Vorbereitung begonnen

Die Fußballer des TSV Pfaffenhofen haben unter Leitung ihres neuen Spielertrainer Enes Zafer (33) mit der Vorbereitung auf die neue Saison begonnen. Etliche neue Gesichter tauchten beim Auftakt-Trainingslager am vergangenen Wochenende auf dem Sportgelände im Tal auf. Insgesamt acht Neuzugänge verstärken das TSV-Aufgebot für die Saison 2024/25 in der Kreisliga B1, in der 14 Mannschaften spielen.

Für Blutauffrischung in der Abteilung Offensive sollen neben dem Trainer noch Göktug Enhar Salih (23/GSV Eibensbach) und Mehmet Bardakuoglu (18/eigene Jugend) sorgen. Im Mittelfeld einsetzbar sind Patrick Rommel (22/TSV Güglingen), der bei der ersten Ausdauerinheit die Zaber entlang das Feld anführte, und Amel Mustedanagic (18/eigene Jugend). Für die Defensive hat Enes Zafer seinen Bruder Seymen (21) vorgesehen. Die Gebrüder Zafer sind von Türkgücü Eibensbach nach Pfaffenhofen

gekommen. Als Außenverteidiger ist Rene Scherb (33/TSV Botenheim) eingepplant. Der erfahrene Torwart Sven Sambale (35/TSV Botenheim) hat sich mit seiner Familie im Wohngebiet Gehrn niedergelassen und trainiert schon einige Zeit beim TSV mit. Enes Zafer war schon bei Türkücü Eibensbach mit Erfolg anderthalb Jahre als Spielertrainer tätig. Im Austausch mit seinen neuen Schützlingen wurde die Zielsetzung formuliert: „Wir wollen oben mitspielen.“ Enes erwartet einen gesunden Konkurrenzkampf im Kader und legt Wert auf die Feststellung: „Nicht der Beste, sondern der Fitteste spielt!“

Ein ganz besonderes Teilziel hat der Coach für die Defensive ausgegeben: „Wir wollen die beste Abwehr der Liga haben.“ Und natürlich sollen sich auch in der Offensive neue Perspektiven eröffnen. „Von der Breite her sind wir stark aufgestellt. Jeder Spieler wird wichtig sein“, unterstreicht Enes Zafer, der seine Akteure aber erst noch besser kennenlernen will. Erfahrung hat er reichlich gesammelt. A-Junioren-Bundesliga beim SV Waldhof Mannheim, vier Jahre 1. FC Pforzheim (Verbandsliga), drei Jahre VfB Eppingen (Landesliga), drei Jahre SV Schluchtern und drei Jahre TSV Botenheim, ehe er sich dann an die Herausforderung Spielertrainer heranwagte. „Dass sich das alles so positiv gestaltet“, hätte TSV-Chef und Abteilungsleiter Tim Götz vor acht Wochen nicht für möglich gehalten. Gemeinsam mit Zafer präzierte er am vergangenen Wochenende das Saisonziel: „Die Top 3 sollen es schon sein.“

Im ersten Testspiel musste sich eine ausgelaugte TSV-Truppe der SG Babstadt mit 3:6 geschlagen geben (Torschützen Kevin Jeske 2, Mehmet Bardakuoglu). Babstadt wird vom letztjährigen TSV-Coach Stefan Bartsch trainiert.

TSV Pfaffenhofen – Turnen

Sportabzeichen-Training Sonntagvormittags

Während den Sommerferien erwartet Roland Koch jeden Sonntag ab 10.30 Uhr auf dem TSV Sportgelände die Absolventen zur Abnahme der Disziplinen für das Sportabzeichen.

Tennisclub Blau-Weiss Güglingen



Güglinger Tennis-Senioren steigen in die Verbandsliga auf!



Die künftigen Verbandsligisten sind (auf dem Bild von links nach rechts): Stefan Lahme, Jochen Schinagel, Jörg Ullrich, Marcus Seyb, Thomas Moosher, Markus Strittmatter, Bernhard Schuler, Uli Kühn, Marcus Moser, Jürgen Diefenbacher, Peter Blackholm (nicht auf dem Bild)

Nachdem die Herren 50 des TC Blau-Weiß am vergangenen Wochenende schon Platz 1 ihrer Bezirksoberliga-Gruppe einfahren konnten, kam es am letzten Spieltag der Saison zu einem echten Finale um Meisterschaft und Aufstieg in die Verbandsliga Baden-Württemberg.

Auf der wunderschönen und an diesem Final-Wochenende gut besuchten Tennisanlage an der Zaber empfing man das Ensemble des TC Heilbronn am Trappensee, das sich gleichfalls als ungeschlagener Gruppensieger für diesen Showdown qualifiziert hat. Von Beginn entwickelte sich das erwartete spannende Finale mit dem besseren Start für die Gäste aus Heilbronn, die aus den ersten 3 Einzeln eine knappe 2:1-Führung mitnehmen konnten. Die Hausherren ließen sich dadurch aber nicht beirren, entschie-

den die verbliebenen 3 Einzel-Partien für sich und verschafften sich mit dieser 4:2-Führung eine glänzende Ausgangsposition für die abschließenden Doppel. Beflügelt dadurch gaben die Gastgeber den Vorteil nicht mehr aus der Hand, entschieden alle Doppel zu ihren Gunsten und machten mit einem dann doch deutlichen 7:2 den ersten Aufstieg eines Blau-Weißen 6er-Teams der jüngeren Vereinsgeschichte in die Verbandsliga perfekt.

Gesangverein Liederkranz Güglingen 1837 e.V.



Einzug der Mitgliedsbeiträge

Liebe Vereinsmitglieder, die Aktualisierung der Vereinssoftware ist abgeschlossen. Am 7. August werden die Mitgliedsbeiträge derer, die am Separatschriftverfahren teilnehmen, eingezogen. Besonders allen passiven Mitgliedern danken wir ganz herzlich, dass sie unsere Vereinsarbeit mit ihrem Beitrag unterstützen.

Posaunenchor Pfaffenhofen



Posaunenchor auf dem Näser

Im Juli erhielt der Posaunenchor eine überraschend erfreuliche Anfrage. Der Liederkranz Pfaffenhofen hatte um personelle Unterstützung für die Näserbewirtung angefragt. Es konnten sich einige der Chorbläser und Familienanhang für den Dienstplan eintragen. Bei tollem Wetter und herrlichem Ausblick gab es sehr gute Weine, Wurst, Käseburger und selbst gemachten Kuchen mit Kaffee.



Noch hat es Kuchen



Sehr große Weinvielfalt

Für den Posaunenchor war es eine gute Erfahrung, um auch im nächsten Jahr beim Näser wieder mit dabei zu sein. Danke an alle Besucher!

BdP – Stamm schwäbische Toskana



Einladung zur 5. Stammesversammlung

des Stammes Schwäbische Toskana am 15.09.2024, 11.00 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum, Lerchenstr. 2/2, 74374 Zaberfeld.

Liebe Mitglieder, hiermit laden wir euch zur 5. Stammesversammlung unseres Pfadfinderstammes ein. Die Stammesversammlung ist unser höchstes Beschlussgremium und jedes BdP-Mitglied unseres Stammes darf dort mit abstimmen.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Wahl von Versammlungsleitung, Protokollführung und Wahlhelfern
- 2) Annahme der Tagesordnung
- 3) Genehmigung des Protokolls 2022
- 4) Bericht der Stammesführung
- 5) Bericht der Kassenprüfer
- 6) Entlastung des Vorstandes
- 7) Wahlen – Stellv. Stammesführer/in
- 8) Anträge – Antrag zum Austritt aus dem BdP
- 9) Ausblick auf das weitere und das nächste Pfadfinderjahr
- 10) Sonstiges
- 11) Verabschiedung, Abschlusskreis und Abschiedslied [12] gemeinsames Aufräumen]

Wir bitten zwecks Planung um Anmeldung bis 08.09.2024 bei Klaus. Eltern sind als Gäste herzlich willkommen! Mit einem herzlichen Gut Pfad! Eure Stammesführung Klaus, Bärbel und Mune

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e.V.



Gartentipps

Unkräuter in Pflanzungen

Im Frühling bepflanzte Flächen müssen rechtzeitig gejätet werden, denn noch sind die Pflanzen gegenüber den Unkräutern nicht ausreichend konkurrenzstark. Ziel jeder Staudenbepflanzung sollte aber eine geschlossene Vegetationsfläche sein, die das Unkrautwachstum in Grenzen hält. Pflanzflächen lassen sich durch Mulch vor übermäßigem Wildkrautwuchs schützen.

Pflanzenstärkungsmittel aus Ackerschachtelhalm

Bei einem Spaziergang über die Felder können Sie Ackerschachtelhalm sammeln und mit Wasser als Jauche ansetzen. Das Pflanzenstärkungsmittel hilft gegen Pilzkrankheiten wie Tomaten-Braunfäule und Mehltau.

Erdbeeren abmähen

Erdbeeren sollten ab Ende Juli etwa 5 cm über dem Boden abgemäht werden als Schutz des neuen Aufwuchses vor Krankheiten und Schädlingen.

Herausgeber: Gartenkalender-Newsletter der Ulmer Fachzeitschriften Obst & Garten, GartenPraxis, und Landesverband für Obstbau Garten & Landschaft Baden-Württemberg e. V. (LOGL). Link: <https://www.gartenkalender-online.de/>

Sozialverband VdK Baden-Württemberg



Landarztquote – Auswahlverfahren 2024 abgeschlossen

75 Medizin-Studienplätze vergibt das Land jährlich über die Landarztquote Baden-Württemberg an künftige Landärztinnen und Landärzte. Im Jahr 2024 gingen 390 Bewerbungen ein, die 75 ausgewählten Studierenden stehen nun fest. 43 Prozent der Bewerberinnen und Bewerber in diesem Jahr haben bereits eine Ausbildung in einem gesundheitsnahen Beruf abgeschlossen, die meisten davon im Pflegebereich oder als Notfallsanitäter/-in. Auch im nächsten Jahr werden wieder 75 Medizin-Studienplätze über die Landarztquote vergeben. Bewerbungen sind ab dem 1. März 2025 online möglich.

Die Landarztquote ist eine Vorabquote bei der Zulassung zum Studium der Humanmedizin. Die Vergabe des Studienplatzes ist weder von der Abi-Note noch von Wartezeiten anhängig. Die Auswahl erfolgt über einen Test und ein Auswahlgespräch. Jährlich werden so bis zu 75 Studienplätze an Bewerberinnen und Bewerber vergeben, die sich im Gegenzug dazu verpflichten, nach dem Studium und der Facharztweiterbildung mindestens zehn Jahre als Hausärztin oder Hausarzt in einem unterversorgten oder von der Unterversorgung bedrohten Gebiet zu arbeiten. UG

LandFrauen Güglingen



Ausflug nach Marbach/ Gomadingen – Münsingen

Wichtige Information: Unser Ausflug am 4. September rückt näher. Es haben sich viele Frauen vormerken lassen. Aber, um verbindlich angemeldet zu sein, müsst ihr den Fahrtbeitrag auf das Vereinskonto überweisen: IBAN DE37 6206 3263 0601 4920 13. Für Mitglieder berechnen wir einen Beitrag von 35 Euro, für Nichtmitglieder von 40 Euro.

Bitte schnell anmelden zum weihnachtlichen Event

Wir planen am Samstag, 7. Dezember, einen Ausflug zum Weihnachtsmarkt nach Freiburg und in die Ravennaschlucht. Zu erleben gibt es traditionelles Handwerk und weihnachtliche Musik. Steile, bewaldete Hügel und ein 40 Meter hoher Eisenbahnviadukt der Höllentalbahn rahmen die Schlucht ein. Besonders für ihre weihnachtliche Beleuchtung ist die Ravennaschlucht bekannt und bietet bestimmt ein beeindruckendes Erlebnis. Die Aufenthaltszeit in der Schlucht beträgt ca. 2 ½ Stunden. Es gibt dort keine Sitzgelegenheiten. Preis: 64 Euro.

Bei Interesse bitte schnell anmelden unter Tel. 07135/932955.

Anmeldeschluss: 4. August 2024

Kultur und Wellness in Mittelfranken

Die KreisLandFrauen Heilbronn bieten diese Kurzreise vom 17. bis 19. Februar 2025 an.

Info und Anmeldung bis 27.11.2024 bei der Geschäftsstelle in Heilbronn, Tel. 07131/86288 und www.landfrauenverband-heilbronn.de.

Herzliche Einladung zum Grillen in Eibensbach

Zum nächsten Termin für „Erlebt und erzählt aus dem Zabergäu“ (Schwätzmiddag) sind wir nach Eibensbach eingeladen. Brigitte Hahn lädt zum Grillen unterm Nussbaum in Tante Augustes Garten. (Michaelsbergstr. 3)

Wann: 12. August 2024, ab 17.00 Uhr

Damit wir besser planen können, bitte anmelden bei Brigitte Hahn, Tel. 12378.



Ev. Jugend Güglingen

Kinder- und Jugendgruppen

Herzliche Einladung zu unseren regelmäßigen Kinder- und Jugendgruppen (In den Schulferien finden unsere Gruppen nicht statt):

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmandenalter)

Donnerstags 19.30–21.00 Uhr, Ute Hofherr, Tel. 07135/4343

Jungschar (von 6–12 Jahren)

Freitags 16.30–18.00 Uhr, Nathanael Döbler, Tel. 0157/85798991

Kleintierzüchterverein Z 523 Weiler



Einladung zur Jungtierschau in Weiler

Wann: Sonntag, 4. August 2024, ab 10.30 Uhr

Wo: Ausstellung im Schneckenhaus (bis 16.00 Uhr), Bewirtung beim Sportplatz (74397 Pfaffenhofen Weiler, Zaberstraße)

Es gibt wieder unseren leckeren Hals vom Smoker, Grillkäse, Pommes, Wurst vom Grill, kühle Getränke sowie Kaffee und Kuchen. Im Schneckenhaus stehen wieder viele Hühner, Tauben und Kaninchen zur Schau. Lassen Sie sich überraschen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

<https://kleintierzuechter-weiler-zaber.jimdosite.com/>

Handels- und Gewerbeverein e.V. Pfaffenhofen



Achtung – Start Kartenverkauf für Kirwe-Kult Heinrich del Core beim Kirwe-Kult in Pfaffenhofen

Am Montag, 12. August, starten wir mit dem Kartenverkauf für unseren Kirwe-Kult. Sie können die Karten zum Preis von 30 Euro wie bisher im Rathaus in Pfaffenhofen oder direkt online über Eventim erwerben. Es ist uns gelungen, den aus Rundfunk und Fernsehen bekannten Comedian, Heinrich del Core zu verpflichten. Sichern Sie sich Ihre Karten für das einzigartige „Preview – seines neuen Programms“, am Samstag, 9. November, bei uns in der Wilhem-Widmaier-Halle. In diesem Jahr gibt es nur eine Getränkebewirtung. Wir freuen uns auf Sie!

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Bürgermeister Ulrich Heckmann, Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen bzw. Bürgermeisterin Carmen Kieninger, Rodbachstr. 15, 74397 Pfaffenhofen o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold, Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0 www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Tel. 07033 6924-0 info@gsvertrieb.de www.gsvvertrieb.de